

# Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28  
[info@heiliggeist-berlin.de](mailto:info@heiliggeist-berlin.de)

Tel.: 030 30 000 30  
Fax: 030 30 000 330

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

**Pfarrer:** P. Dr. Gerald Tanye SVD  
[pfarrer@heiliggeist-berlin.de](mailto:pfarrer@heiliggeist-berlin.de)

Tel.: 030 30 000 311  
[tanyesvd@gmail.com](mailto:tanyesvd@gmail.com)

Sprechzeiten nach Vereinbarung



43/18

## GOTTESDIENSTE und TERMINE

<b>Sa</b>	<b>20.10.</b>	12:15 Uhr <b>18:00 Uhr</b>	Taufe: Sebastian Wetzlar <b>Vorabendmesse</b> † Liselotte u. Dr. Andreas Marothy
<b>So</b>	<b>21.10.</b>	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	<b>HI. Messe</b> und Kinderkirche † Hermann Graf <b>HI. Messe</b> mit gestalteten Anteilen † Wanda Skudlarek u. Christa Maria Müller <b>HI. Messe</b> - Philippinische Gemeinde
<b>Mo</b>	<b>22.10.</b>	09:00 Uhr 19:30 Uhr	<b>HI. Messe</b> † Joseph Kaiser Gebets- und Bibelkreis (Seitenkapelle)
<b>Di</b>	<b>23.10.</b>	09:00 Uhr	<b>HI. Messe</b>
<b>Mi</b>	<b>24.10.</b>	09:00 Uhr	<b>HI. Messe</b>
<b>Do</b>	<b>25.10.</b>	09:00 Uhr	<b>HI. Messe</b>
<b>Fr</b>	<b>26.10.</b>	17:15 Uhr <b>18:00 Uhr</b>	Marienandacht <b>HI. Messe</b>
<b>Sa</b>	<b>27.10.</b>	11:30 Uhr <b>18:00 Uhr</b>	Taufen: Mai Folgmann Erasmus Spiekermann, Juli Uhländer <b>Vorabendmesse</b>
<b>So</b>	<b>28.10.</b>	Weltmissionssonntag 10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	<b>HI. Messe</b> <b>HI. Messe</b> <b>HI. Messe</b> - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: Hl. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: Hl. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

21.10.	für die laufenden Kosten unserer Gemeinde
28.10.	Weltmissionssonntag, MISSIO-Kollekte
02.11.	für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa
04.11.	für die laufenden Kosten unserer Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

21. Oktober 2018

## 29. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53,10-11  
2. Lesung: Hebräer 4,14-16  
Evangelium: Markus 10,35-45

>> Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es. Da sagte Jesus zu ihnen: Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe empfangen, mit der ich getauft werde.<<



Bibelwort: Markus 10,35-45

*Ausgelegt!*

Das Leben ist ein Risiko. Auch wenn ich mich noch so sehr für eine gute Sache einsetze, auch wenn ich mich noch so sehr einem Menschen verpflichte – es bleibt ein Risiko. Keine Lebensversicherung dieser Welt, kein Garantieschein ermöglicht mir, ganz genau zu wissen, wo alles hinführt. Selbstverständlich braucht vieles im Leben eine gute Planung und die Klugheit, Auswirkungen abzuschätzen, um gezielt Schritte setzen zu können und in die Zukunft nicht nur irgendwie hineinzustolpern. Aber das, was uns Menschen am nächsten, vielleicht sogar am heiligsten ist, ist nicht kalkulierbar: Liebe und Freundschaft, Herzblut und Leidenschaft, Zugehörigkeit und Sicherheit, Sinn und Glück unseres Lebens. Alles das, was mit den alten Worten „Dienen“ und „Hingabe“ zu tun hat. Jesus widersetzt sich dem Genau-wissen-wollen, und er löst damit bei seinen Jüngern einiges aus: Die einen werden sehr still und sind vermutlich enttäuscht, die anderen sind verärgert über den Übereifer ihrer Freunde. Jesus plädiert für „Dienen“ – für die Bereitschaft, sich nicht ängstlich über sich selbst Sorgen zu machen; für das Wissen, dass das Leben ein Risiko ist; für die Freiheit, keine Angst vor Ausgenützt- und Übersehen-werden zu haben. Was sonst könnte der Hinweis auf das Sklave-sein bedeuten? Jesus lädt zum Dienen und zur Hingabe ein. Und ich möchte bereit sein, auch das als Einladung zum Leben zu erkennen. Christine Rod MC

Liebe Mitchristen,

**Mission** ist ein Begriff, der von Sendung spricht. Gott ist der Sendende, wir sind die Gesandten, in unserem Lebensraum die Liebe Gottes so zu leben, dass andere davon angesteckt werden. Auch wenn die Kirche von ihrem Wesen her missionarisch ist, werden wir jedes Jahr mindestens am Sonntag der Weltmission verstärkt daran erinnert, dass wir alle gerufen sind, unseren Glauben zu bezeugen, und dass wir in dieser Aufgabe mit der Kirche auf allen Kontinenten verbunden sind.

„Was wir brauchen ist nicht, Missionare auszusenden, die andere bekehren wollen, sondern Personen, die bereit sind, für die Armen das zu tun, was zu tun ist, wenn die Bergpredigt und die Worte Jesu irgendeinen Sinn machen. Wirklich wichtig ist es, ein einfaches menschliches Wesen zu werden, das im Geiste Jesu etwas tut, wie gering auch immer es sein mag.“ Albert Schweitzer

Wir sind nicht Macher der Mission und des Glaubens, sondern schlichtweg Darstellerinnen und Darsteller der Mission Gottes im Dienst der Nächstenliebe. Der **Weltmissionssonntag** fällt dieses Jahr auf den **27./28.10.** Wir sind alle aufgerufen, Darstellerinnen und Darsteller der Liebe und Zuwendung Gottes zu uns Menschen, besonders derjenigen in Not zu sein. Bitte unterstützen Sie die Arbeit von MISSIO in Äthiopien und in anderen Projekten durch Ihre Spende. *P. Dr. Tanye*

Am 4. November, dem Sonntag nach Allerseelen, findet um 15:00 Uhr die **Gräbersegnung** auf dem Waldfriedhof Heerstraße in der Kapelle statt.

Liebe Gemeinde,

unser Aufruf zur Spende für **Fahrräder für Schulkinder in Ghana** hat bisher 2.000,00 Euro erbracht. Im Namen von P. Tanye ganz herzlichen Dank dafür!

Wie Sie sicher gehört haben, ist P. Tanyes älterer Bruder Ambrose mit 55 Jahren ganz plötzlich verstorben. Fassungslos und in tiefer Trauer ist P. Tanye nach Ghana zu seiner Familie geflogen, die seine Unterstützung braucht. Auch dafür wurden und werden Ihre Spenden erbeten.

Für dieses Wochenende kommt ein Vertretungsmitbruder, P. Moses Asaa SVD. Er ist Dozent in der Steyler-Hochschule in St. Augustin. Für die weitere Zeit wird P. Norbert Cuypers zur Verfügung stehen.

 <p><b>Sonntag 11.11.2018</b> <b>St. Martin in Heilig Geist</b></p> <p>Start des Martinsumzuges <b>um 17 Uhr</b> auf dem Schulhof der Herz Jesu Schule (Insterburgallee 8-10) Im Anschluss Martinsspiel in der Heilig Geist Kirche und Martinsfeuer</p> <p><b>Alle Kinder sind mit ihren Eltern willkommen!</b></p> 	<p><b>St. Martinsfest am 11.11.2018</b> Um 17.00 Uhr beginnt der Martinsumzug an der Herz-Jesu-Schule.</p> <p>Die Kitakinder mit ihren Eltern treffen sich um 17:30 Uhr auf der Olympischen Brücke, wo sie sich dem Zug anschließen.</p> <p>In der Kirche findet das Martinsspiel statt, vorbereitet von den Ministranten. Im Anschluss Singen am Martinsfeuer und heiße Getränke und Hörnchen.</p>
--	---

Das Seniorencafé-Team hat ein **Gänse-Essen für Senioren** organisiert: am 13. November um 12:30 Uhr in den „Tiroler Bauernstuben“ am Scholzplatz, an diesem Tag findet kein Kaffeetrinken statt. Bitte geben Sie Ihre Essenswünsche (Angebote und Kosten im Gemeindebüro zu erfragen) bis zum 30.10. bekannt, Infos und verbindliche Anmeldung bitte an Cornelia Vuarnoz, fon 305 64 60 oder [cornelia@vuarnoz.de](mailto:cornelia@vuarnoz.de).

Liebe Gemeinde, auch in diesem Jahr wird es ein **Advents- und Weihnachtsheft** unserer Gemeinde geben. Bitte reichen Sie Ihre Termine (falls diese noch nicht im schwarzen Buch vermerkt sind) jetzt im Pfarrbüro oder bei Frau Mordeja [rendantur@heiliggeist-berlin.de](mailto:rendantur@heiliggeist-berlin.de) ein. Auch inhaltliche Beiträge senden Sie bitte bis spätestens 11. November an Frau Mordeja.

**Seniorenfahrten des Erzbistums:** 4 bis 6 Tage Gemeinschaftserlebnisse . Im Frühjahr und im Herbst bieten wir mehrere einwöchige Seniorenfahrten mit einer Dauer von ca. 4-6 Tagen an. Damit möchten wir denjenigen Freude und schöne Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen, die es sich sonst aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr zutrauen würden, mit dem Partner oder auch ganz alleine eine Reise anzutreten. Zu unseren Seniorenfahrten holen wir unsere Gäste von mehreren Haltestellen in Berlin ab und bringen Sie am Ende auch wieder wohlbehalten dahin zurück. Unsere Gäste brauchen sich keine Sorgen zu machen, ob die Anreise per Bahn oder anderem Verkehrsmittel (evtl. mit Umsteigen und Gepäck) bewältigt werden kann. Während unserer Seniorenfahrt erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Gesprächsrunden, Kaffeenachmittagen und gemütlichen Abenden sodass mit Sicherheit keine Langeweile aufkommt. Die Programme für die jeweiligen Seniorenfahrten werden jedes Jahr auf der Seniorenwallfahrt des Erzbistums Berlin vorgestellt.